

Die interdisziplinäre Amyloidoseambulanz

Um eine rasche und zielgerichtete Diagnostik und Therapie zu ermöglichen, arbeiten sämtliche Spezialisten eng im Team zusammen. Bei Erstvorstellung in unserer Ambulanz werden die Form der Amyloidose, das Krankheitsstadium sowie die Mitbeteiligung einzelner Organe und Organsysteme systematisch erfasst. Es erfolgt eine umfassende hämatologische und kardiologische Untersuchung mit detaillierter Echokardiographie und Labordiagnostik sowie eine neurologische Beurteilung. Bedarfsadaptierte Folgeuntersuchungen werden im Verlauf regelmäßig wiederholt. In Abhängigkeit von den Befunden sowie der jeweiligen Unterform werden weitere Spezialuntersuchungen geplant, die – soweit möglich – am gleichen Tag durchgeführt werden. Bei einem eingeschränkten Allgemeinzustand können diese Untersuchungen gegebenenfalls auch im Rahmen eines stationären Aufenthaltes vorgenommen werden.

Studienambulanz

Wir bieten unseren Patienten die Teilnahme an klinischen Studien an. Gerne prüfen wir einen möglichen Studieneinschluss im Rahmen der Ambulanzvorstellung.

Forschung

Der Schwerpunkt unserer wissenschaftlichen Aktivitäten liegt in der Erforschung neuer Methoden zur Früherkennung der Erkrankung, Charakterisierung der Beteiligung der verschiedenen Organe und Beurteilung des Behandlungserfolges. Begleitend möchten wir die Auswirkungen der Erkrankung auf die Psyche und die Lebensqualität untersuchen, um Ihnen als Patient die erforderlichen Unterstützungsmöglichkeiten zielgerichtet anbieten zu können. In diesem Zusammenhang würden wir uns über Ihre Mitarbeit z.B. im Rahmen von Umfragen freuen.

Gerne dürfen Sie unsere Forschungsaktivitäten durch eine Spende unterstützen:

Verwendungszweck: Amyloidosezentrum,
Finanzstelle 8691962

Konto: **326 255 084**, BLZ: **790 200 76**

Bank: **UniCredit Bank AG, Hypovereinsbank Würzburg**

BIC Code: **HYVEDEMM455**

IBAN Code: **DE12790200760326255084**

Verantwortliche



Dr. med. Sandra Ihne
Schwerpunkt Hämatologie
Koordinative Ärztin des Zentrums
Medizinische Klinik und Poliklinik II



Prof. Dr. med. Stefan Knop
Schwerpunkt Hämatologie
Medizinische Klinik und Poliklinik II



Dr. med. Caroline Morbach
Schwerpunkt Kardiologie
Stv. Koordinative Ärztin des Zentrums
Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) /
Medizinische Klinik und Poliklinik I



Prof. Dr. med. Claudia Sommer
Schwerpunkt Neurologie
Neurologische Klinik und Poliklinik



Prof. Dr. med. Stefan Störk
Schwerpunkt Kardiologie
Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) /
Medizinische Klinik und Poliklinik I



Lilli Adelmann
Medizinische Fachangestellte

Kontakt

Interdisziplinäres Amyloidosezentrum Nordbayern

Ansprechpartner: Dr. med. Sandra Ihne

Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI)

Am Schwarzenberg 15, Haus A15

D- 97078 Würzburg

Tel.: 0931 201-46241 (Fr. Adelmann)

Fax: 0931 201-646393

E-Mail: amyloidose@ukw.de



Interdisziplinäres Amyloidosezentrum Nordbayern

Kurzvorstellung einer Anlaufstelle für Betroffene
und ihre Angehörige

Interdisziplinäres
Amyloidosezentrum
Nordbayern 

 **ZESE**
Zentrum für
Seltene Erkrankungen
Nordbayern

 **medeins**
MEDIZINISCHE KLINIK
& POLIKLINIK I

 MEDIZINISCHE KLINIK
UND POLIKLINIK II

Deutsches Zentrum
für Herzinsuffizienz
Würzburg



 Neurologie
Klinische Neurobiologie

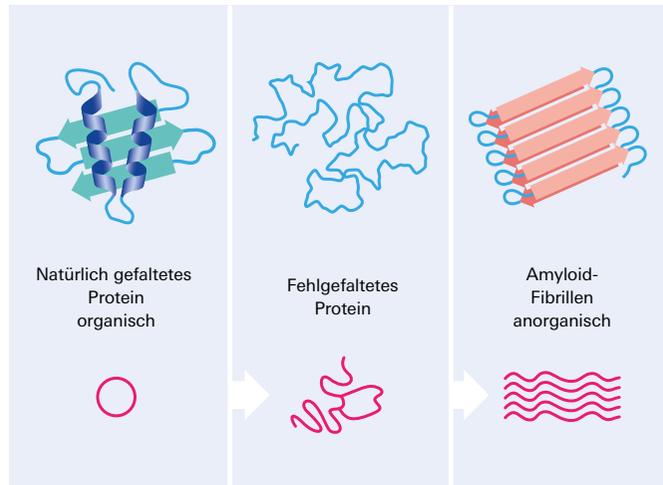
 Leberzentrum
Würzburg







Was ist (systemische) Amyloidose?



Entstehungsmechanismus der Amyloidose

Systemische Amyloidose stellt eine seltene Erkrankung dar, bei der sich fehlgefaltete Eiweiße in Form von Fibrillen in verschiedenen Organen ablagern und zur Fehlfunktion der betroffenen Organe führen. Die Art des sich ablagernden Eiweißes bestimmt die jeweilige Erscheinungsform der Erkrankung sowie das Muster des Organbefalls, die beide stark variieren können. Die häufigsten Formen sind die AL- (Leichtketten-), die ATTR- und die AA-Amyloidose.

Charakteristischerweise sind die ersten Symptome in der Regel sehr unspezifisch, sodass die zutreffende Diagnose häufig erst mit starker Verzögerung gestellt werden kann. Oft liegt dann ein fortgeschrittenes Stadium der Erkrankung vor.

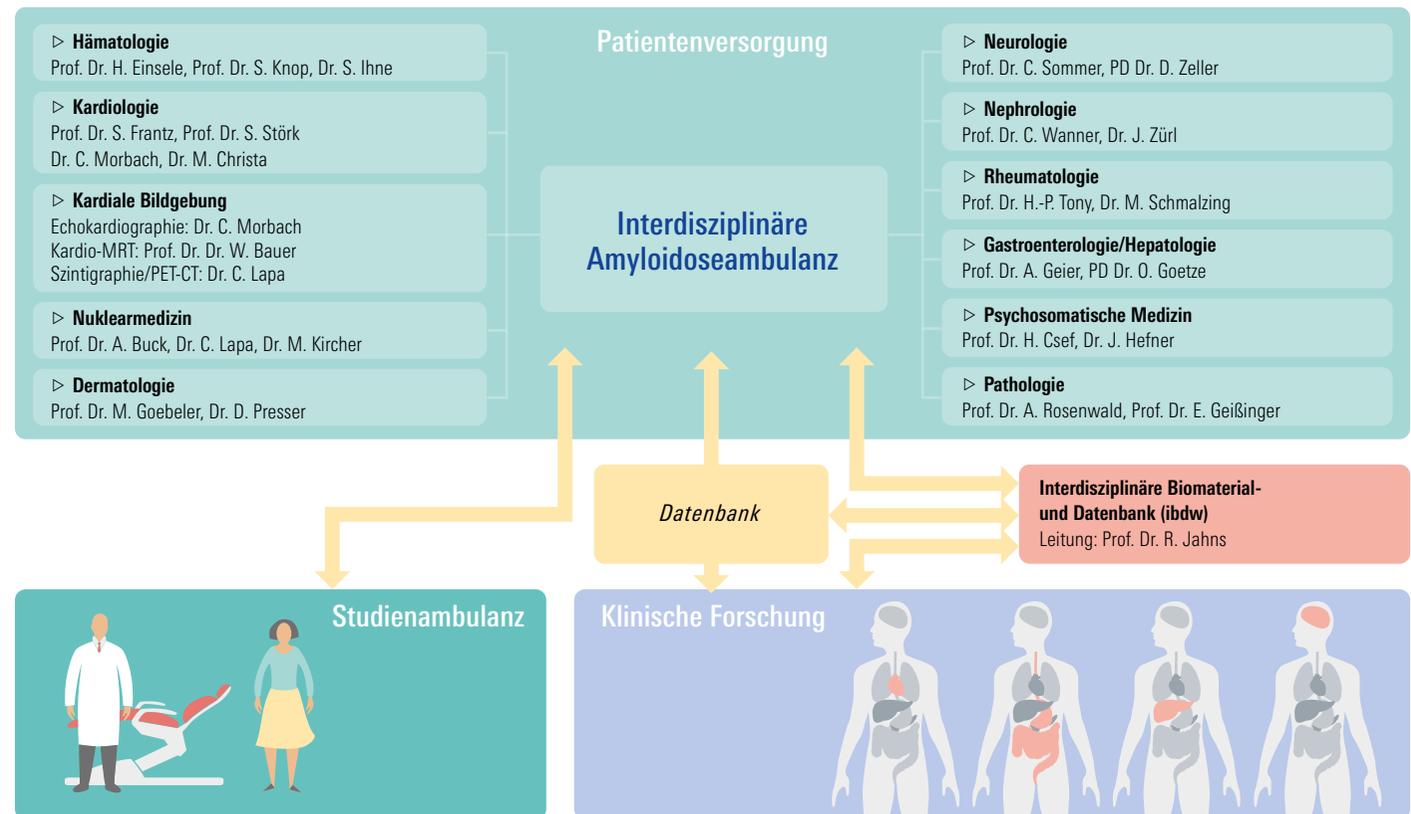
Die Behandlungsmöglichkeiten hängen von der Unterform der Erkrankung ab.

Wir informieren Sie gerne im Rahmen eines persönlichen Gespräches über die für Sie in Frage kommenden Behandlungsmöglichkeiten.

Was ist das „Interdisziplinäre Amyloidosezentrum Nordbayern“?

Das Interdisziplinäre Amyloidosezentrum Nordbayern ist Teil des Universitätsklinikums Würzburg und wurde im Januar 2018 durch ein fächerübergreifendes Team von Spezialisten gegründet. Kern des Zentrums ist die interdisziplinäre Amyloidoseambulanz, die um eine Studienambulanz sowie ein ambitioniertes Forschungsprogramm ergänzt wird.

Ziel ist es, Patienten mit vermuteter oder gesicherter Amyloidose sowie ihren Angehörigen eine Anlaufstelle zu bieten und einen effizienten Zugang zu einer zielgerichteten Diagnostik und Behandlung zu ermöglichen. Zudem möchten wir das Bewusstsein in der Allgemeinbevölkerung für diese seltene Erkrankung stärken.



Struktur des Interdisziplinären Amyloidosezentrums Nordbayern